

RS OGH 1993/9/1 7Ob561/93, 9Ob508/94, 1Ob2364/96w, 6Ob184/99y, 6Ob13/02h, 7Ob295/03p, 5Ob191/03d, 8O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1993

Norm

ABGB §758

Rechtssatz

Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich; sein bisheriges, gegen den Ehegatten zustehendes Benützungsrecht setzt sich als Anspruch gegen den Vermächtnisschuldner fort. Der durch die tatsächlichen Benützungsverhältnisse bestimmte Umfang des gesetzlichen Vorausvermächtnisses an der Ehewohnung kann nicht durch eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Erblasser und dem mit diesem Vermächtnis Belasteten eingeschränkt werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 561/93
Entscheidungstext OGH 01.09.1993 7 Ob 561/93
Veröff: SZ 66/102
- 9 Ob 508/94
Entscheidungstext OGH 21.11.1994 9 Ob 508/94
Veröff: SZ 67/206
- 1 Ob 2364/96w
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2364/96w
nur: Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich; sein bisheriges, gegen den Ehegatten zustehendes Benützungsrecht setzt sich als Anspruch gegen den Vermächtnisschuldner fort. (T1) Veröff: SZ 70/47
- 6 Ob 184/99y
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 184/99y
nur T1; Beisatz: Das Recht, in der Wohnung weiter zu wohnen, ist ein gesetzliches Vorausvermächtnis mit Pflichtteilscharakter und unterliegt grundsätzlich den Regeln des Vermächtnisrechtes. (T2); Veröff: SZ 72/174
- 6 Ob 13/02h
Entscheidungstext OGH 21.02.2002 6 Ob 13/02h
- 7 Ob 295/03p

Entscheidungstext OGH 14.01.2004 7 Ob 295/03p

nur T1; Veröff: SZ 2004/5

- 5 Ob 191/03d

Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 191/03d

Auch; nur T1

- 8 Ob 17/07v

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 17/07v

nur: Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich. (T3);

Beisatz: Es können daher auch nicht neue Rechtspositionen gegenüber Dritten, die auch dem verstorbenen Ehegatten nicht zugekommen sind, begründet werden. (T4)

- 5 Ob 125/09g

Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 125/09g

Vgl; Beisatz: Der Umfang der Ehewohnung richtet sich nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers. (T5)

- 5 Ob 209/10m

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 209/10m

Vgl

- 1 Ob 200/14i

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 200/14i

Auch

- 10 Ob 55/17m

Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 Ob 55/17m

Auch

- 5 Ob 144/18i

Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 144/18i

Vgl

- 2 Ob 102/18s

Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 102/18s

Vgl auch; nur T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0012824

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at